



ECHT KRASS!

Informationen für Eltern und Sorgeberechtigte zur Ausstellung für Jugendliche

Interaktive Präventionsausstellung



Petze

Liebe Eltern, liebe Sorgeberechtigte,

in den nächsten Tagen besucht Ihr Kind die interaktive Ausstellung **ECHT KRASS zur Prävention sexueller Übergriffe unter Jugendlichen**. An fünf Stationen setzen sich die Jugendlichen mit Aspekten von **Sexismus, sexualisierter Gewalt und Selbstbestimmungsrechten** auseinander. Spielerisch lernen sie, Grenzverletzungen wahrzunehmen, sich gegen Übergriffe zu wehren und frühzeitig **Hilfe zu holen**.

Die Prävention sexualisierter Gewalt erfordert eine gute Zusammenarbeit zwischen Eltern, Sorgeberechtigten, Jugendhilfe, Schule und dem nahen Umfeld der Jugendlichen. Bitte nehmen Sie sich die Zeit mit Ihrem Kind über die Inhalte von ECHT KRASS zu sprechen und fragen Sie nach, was Heranwachsende dabei besonders bewegt. Als Eltern und Sorgeberechtigte können Sie als **Vorbild** einen wichtigen Beitrag dazu leisten, dass Ihr Kind lernt, Grenzen zu setzen, zu achten und sich gegen sexuelle Übergriffe zu wehren.

Was ist mit sexuellen Übergriffen unter Jugendlichen gemeint?

Unabhängig vom Geschlecht können Jugendliche **von Übergriffen betroffen** sein, **Zeug*innen werden** oder selbst **Grenzen anderer übertreten**. Sexuelle Grenzverletzungen reichen von vergleichsweise „harmlosen“ Übergriffen wie sexistischen Sprüchen über unangemessene Berührungen bis hin zu Vergewaltigungen.

Sie geschehen z. B. zu Hause oder im Freundeskreis, auf dem Weg zur Schule, in Freizeitstätten oder online. Die Übergriffe werden in den meisten Fällen durch Mitschüler*innen, Bekannte, aber auch durch Beziehungspartner*innen verübt. **Betroffene finden oft allein keinen Ausweg und benötigen Hilfe.**

Warum Prävention?

Jugendliche testen Grenzen aus. Das ist normal. Allerdings dürfen Grenzverletzungen nicht als sexuelle Neugier oder ungeschickte Annäherung abgetan werden. **Übergriffige Jugendliche brauchen Unterstützung**, um ihr Verhalten zu ändern.

ECHT KRASS soll Jugendlichen zeigen, dass sie ein **Recht auf sexuelle Selbstbestimmung** haben und dass es **Grenzen** gibt, die respektiert werden müssen. Sie dürfen selbst entscheiden, wer ihnen nahe kommen darf, mit wem sie befreundet sein oder Sex haben wollen.

Die Ausstellung stärkt Jugendliche darin, **sexuelle Grenzverletzungen wahrzunehmen** und **sich gegen Übergriffe zu wehren**. Zudem werden Wege aufgezeigt, wo und wie sie **Hilfe, Unterstützung und Schutz** erhalten.

Informationen und Hilfe für Sorgeberechtigte

Auf www.petze-institut.de/hilfe finden Sie eine große Anzahl von Hilfestellen und Kontaktmöglichkeiten.



Informationen und Hilfe für Jugendliche

Auf www.echt-krass.info finden Jugendliche viele Informationen und können sich interaktiv mit dem Thema auseinandersetzen.

Zudem gibt es dort unter der Rubrik „HELP“ einen umfangreichen Überblick zu aktuellen Hilfsangeboten.



Weitere Informationen über uns und unsere Arbeit finden Sie auf www.petze-institut.de.

Unter „Projekte / Ausstellungen“ => „ECHT KRASS“ gibt es ausführliche Informationen zum Projekt sowie einen Film zur Ausstellung und einen 360°-Rundgang.



Die 5 interaktiven Stationen auf einen Blick: Prinzipien der sexuellen Selbstbestimmung

Sex Sells

- Sexismus und Werbung: Darstellungsformen von Sexualität in den Medien
- Porno-Mythen: Zwischen realer Sexualität und Fiktion
- Sexuelle Grenzverletzungen im Internet



Love & Hate

- Mobbing und Gruppendruck
- Zivilcourage und Fairness
- Grenzverletzungen und Gewalt in Beziehungen
- Liebe vs. Abhängigkeit



Trial & Error

- Flirt- und Anmachsprüche: Was ist okay? Was nicht?
- Grenzverletzungen unter Jugendlichen: Jugendliche erzählen von ihren Erfahrungen
- Grenzsensibles Verhalten in intimen Situationen

Stop & Go

- Unterschiede zwischen angemessenem Verhalten und Grenzverletzungen
- Die eigenen Grenzen in den Blick nehmen
- Geschlechterrollen und Vorurteile



Law & Order

- Rechte und Pflichten Jugendlicher
- verbotene & strafbare Handlungen
- Mythen über Vergewaltigung
- Folgen sexualisierter Gewalt
- Unterstützung und Hilfe



Petze

Dänische Straße 3-5
24103 Kiel
0431-92 333
petze@petze-kiel.de
www.petze-institut.de

06/24 PETZE-Institut für
Gewaltprävention
gemeinnützige GmbH